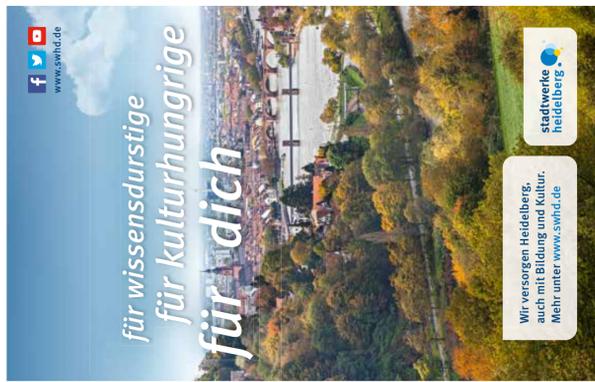


Oktober 2024

theaterundorchesterheidelberg



Heidelberg
Theater und Orchester Heidelberg
Intendant: Holger Schultze / Verwaltungslleitung: Thomas Eisenberger / Redaktion: Paul Berg, Dramaturgie / Gestaltung: Ulrike Czoch-Rudolph / Fotos: Susanne Reichardt, Eugenia Leis / Druck: NINO Druck / www.theaterheidelberg.de

Di 1.10. **Man vergisst nicht, wie man schwimmt** nach Christian Huber
Junges Theater [14+] 19:00 → 20:25 Uhr Zwingler 3 14 €

Mi 2.10. **Freud träumt :: Anna O.** UA
Eine VR-Inszenierung von RAUM+ZEIT
Schauspiel 20:00 → 21:00 Uhr Großer Hörsaal Philosophenweg 12 19 €

Do 3.10. **Der kaukasische Kreidekreis** von Bertolt Brecht / Musik von Paul Dessau
Einführung 18:15 Uhr DO
Schauspiel 19:00 Uhr Marguerre-Saal 17,50-39 €

Fr 4.10. **Freud träumt :: Anna O.** UA
Eine VR-Inszenierung von RAUM+ZEIT
Schauspiel 20:00 → 21:00 Uhr Großer Hörsaal Philosophenweg 12 19 €

Die Zeit fährt Auto
Songs und Texte aus der Kneipe von Kurt Tucholsky bis Udo Lindenberg
Schauspiel 20:00 → 21:30 Uhr Zwingler 1 19 € Wiederaufnahme

Sa 5.10. **Freud träumt :: Anna O.** UA
Eine VR-Inszenierung von RAUM+ZEIT
Publikumsgespräch im Anschluss mit dem Autor Steve Ayan
Schauspiel 20:00 → 21:00 Uhr Großer Hörsaal Philosophenweg 12 19 €

Die Zeit fährt Auto
Songs und Texte aus der Kneipe von Kurt Tucholsky bis Udo Lindenberg
Schauspiel 20:00 → 21:30 Uhr Zwingler 1 19 €

31. Konzert mit Stipendiat*innen der Jürgen Ponto-Stiftung
mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn, Johann Nepomuk Hummel und Carl Maria von Weber
Karten unter www.mozartgesellschaft.de
Konzert 20:00 Uhr Rokokothater Schwetzingen

So 6.10. **Phantasy Quintet 1. Kammerkonzert**
mit Werken von Ludwig van Beethoven, York Bowen, Franz Schubert und Jean Françaix
Konzert 11:00 Uhr Alter Saal 16 € KK

Mord im Orientexpress nach Agatha Christie
Schauspiel 19:00 → 21:45 Uhr Marguerre-Saal 16-32 € GS
Wiederaufnahme

Die Zeit fährt Auto
Songs und Texte aus der Kneipe von Kurt Tucholsky bis Udo Lindenberg
Schauspiel 19:00 → 20:30 Uhr Zwingler 1 19 €

Mo 7.10. **Pubertäter*innen** UA
von Jchj V. Dussel
Junges Theater [12+] 9:15 + 11:30 Uhr Zwingler 3 19 €

DTH-Workshop
Tanzworkshop mit den Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg
Tanz 19:00 → 20:30 Uhr Friedrich 5 15 €

Di 8.10. **Pubertäter*innen** UA
von Jchj V. Dussel
Junges Theater [12+] 9:15 + 11:30 Uhr Zwingler 3 19 €

Mi 9.10. **Der Trafikant** nach Robert Seethaler / Bühnenfassung von Marcel Kohler
Einführung 18:45 Uhr
Schauspiel 19:30 → 22:00 Uhr Alter Saal 16-32 € Wiederaufnahme

Blaupause UA
von Leonie Lorena Wyss / Autor*innenpreis des Heidelberger Stückemarkts 2023
Schauspiel 20:00 → 21:15 Uhr Zwingler 1 19 € Wiederaufnahme

Do 10.10. **Blaupause** UA
von Leonie Lorena Wyss / Autor*innenpreis des Heidelberger Stückemarkts 2023
Schauspiel 20:00 → 21:15 Uhr Zwingler 1 19 € VB-DY

Fr 11.10. **Der Trafikant** nach Robert Seethaler / Bühnenfassung von Marcel Kohler
Einführung 18:45 Uhr
Schauspiel 19:30 → 22:00 Uhr Alter Saal 16-32 €

Vorverkaufsstarts

Am 11. Oktober 2024 startet der Vorverkauf für die Lametta-Abonnements.

Am 25. Oktober 2024 gehen die Vorstellungen im Dezember 2024 und alle bereits feststehenden Vorstellungen und Konzerte bis Ende der Spielzeit 2024/25 in den Vorverkauf. Für Abonnent*innen sind diese Termine bereits ab dem 22. Oktober 2024 verfügbar!

Alle Informationen zum Spielplan und den Abos finden Sie unter www.theaterheidelberg.de.

Sa 12.10. **Einführungsmatinee: »Macbeth«**
Einführung und Gespräch mit den Beteiligten der Produktion sowie exklusive Einblicke in den Probenprozess von Giuseppe Verdis Melodramma
Musiktheater 11:00 → 13:00 Uhr Alter Saal Eintritt frei!

La Cenerentola Aschenputtel oder der Triumph der Güte
Komische Oper in zwei Akten von Gioachino Rossini / Libretto von Jacopo Ferretti / in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Musiktheater 19:30 → 22:30 Uhr Marguerre-Saal 19-42 € SA G2

Freud träumt :: Anna O. UA
Eine VR-Inszenierung von RAUM+ZEIT
Schauspiel 20:00 → 21:00 Uhr Großer Hörsaal Philosophenweg 12 19 €

zwingler x
Informationen zum Programm in Kürze unter www.theaterheidelberg.de
zwingler x 20:00 Uhr Zwingler 1 Preisstaffelung 3-19 €

So 13.10. **Mord im Orientexpress** nach Agatha Christie
Geschlossene Veranstaltung
Schauspiel 15:00 → 17:45 Uhr Marguerre-Saal 16-32 €

Abgehoben. Abgeflogen. Abgebogen.
Eine Stückentwicklung für alle ab 3 Jahren
Junges Theater [3+] 15:00 → 15:40 Uhr Zwingler 1 14 €

Man vergisst nicht, wie man schwimmt nach Christian Huber
Junges Theater [14+] 17:00 → 18:25 Uhr Zwingler 3 14 €

Freud träumt :: Anna O. UA
Eine VR-Inszenierung von RAUM+ZEIT
Zum letzten Mal!
Schauspiel 20:00 → 21:00 Uhr Großer Hörsaal Philosophenweg 12 19 €

Mo 14.10. **Mord im Orientexpress** nach Agatha Christie
Schauspiel 10:00 → 12:45 Uhr Marguerre-Saal 16-32 €

Man vergisst nicht, wie man schwimmt nach Christian Huber
Junges Theater [14+] 11:00 Uhr → 12:25 Uhr Zwingler 3 14 €

Der Trafikant nach Robert Seethaler / Bühnenfassung von Marcel Kohler
Einführung 18:45 Uhr
Schauspiel 19:30 → 22:00 Uhr Alter Saal 16-32 €

Di 15.10. **Pubertäter*innen** UA
von Jchj V. Dussel
Junges Theater [12+] 9:15 + 11:30 Uhr Zwingler 3 19 €

Der Trafikant nach Robert Seethaler / Bühnenfassung von Marcel Kohler
Einführung 18:45 Uhr
Schauspiel 19:30 → 22:00 Uhr Alter Saal 16-32 €

Mi 16.10. **Pubertäter*innen** UA
von Jchj V. Dussel
Junges Theater [12+] 9:15 + 11:30 Uhr Zwingler 3 19 €

Do 17.10. **Lesezeit**
Tabea Mewis und André Kuntze lesen »Spitzentitel« von Antonio Manzini
Extras 16:30 Uhr Stadtbücherei Eintritt frei!

Biedermann und die Brandstifter
Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch
Schauspiel 20:00 → 21:10 Uhr Zwingler 1 19 € Wiederaufnahme

Fr 18.10. **Der kaukasische Kreidekreis** von Bertolt Brecht / Musik von Paul Dessau
Einführung 18:45 Uhr FR VB-P
Schauspiel 19:30 Uhr Marguerre-Saal 17,50-39 €

Freundeskreis-Talk: Wir sagen Dankeschön und auf Wiedersehen.
Der Freundeskreis verabschiedet sich von Thierry Stöckel
Nur für Freundeskreismitglieder / Anmeldung unter anke.scheller@heidelberg.de
Extras 19:00 Uhr Treffpunkt Foyer Eintritt frei!

kurz&nackig
Komödie von Jan Neumann
Schauspiel 20:00 Uhr Zwingler 1 19 € SW1

Sa 19.10. **Macbeth** Premiere
Melodramma in vier Akten von Giuseppe Verdi / Libretto von Francesco Maria Piave, Ergänzungen von Andrea Maffei nach der Tragödie von William Shakespeare / in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Einführung 18:45 Uhr OPR
Musiktheater 19:30 Uhr Marguerre-Saal 20-45 €
Premierenfeier im Anschluss

kurz&nackig
Komödie von Jan Neumann
Schauspiel 20:00 Uhr Zwingler 1 19 € SW2

So 20.10. **Der kaukasische Kreidekreis** von Bertolt Brecht / Musik von Paul Dessau
Einführung 14:15 Uhr SO VB-N
Schauspiel 15:00 → 16:10 Uhr Marguerre-Saal 17,50-39 €

südpol.windstill UA
von Armela Madreiter
Junges Theater [10+] 9:15 + 11:30 Uhr Zwingler 3 14 € Wiederaufnahme

Mo 21.10. **südpol.windstill** UA
von Armela Madreiter
Junges Theater [10+] 9:15 + 11:30 Uhr Zwingler 3 14 €

DTH-Workshop
Tanzworkshop mit den Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg
Tanz 19:00 → 20:30 Uhr Friedrich 5 15 €

Di 22.10. **südpol.windstill** UA
von Armela Madreiter
Junges Theater [10+] 9:15 + 11:30 Uhr Zwingler 3 14 €

La Cenerentola Aschenputtel oder der Triumph der Güte
Komische Oper in zwei Akten von Gioachino Rossini / Libretto von Jacopo Ferretti / in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Musiktheater 19:30 → 22:30 Uhr Marguerre-Saal 19-42 € DI VB-L

Mi 23.10. **Nora**
Ein Thriller von Sivan Ben Yishai, Henrik Ibsen, Gerhild Steinbuch und Ivna Žic
Schauspiel 19:30 Uhr Marguerre-Saal 16-32 € S
Wiederaufnahme

zwingler x
Infos zum Programm in Kürze unter www.theaterheidelberg.de
zwingler x 20:00 Uhr Zwingler 1 Preisstaffelung 3-19 €

saufen fechten heidelberg UA
Eine Theaterperformance zum Thema Studentenverbindungen und Burschenschaften in Heidelberg / Institut für Kontrolle und Exzess
Junges Theater [16+] 20:00 → 21:15 Uhr Amtsstübl im Verein Alt-Heidelberg 14 €

Do 24.10. **Macbeth**
Melodramma in vier Akten von Giuseppe Verdi / Libretto von Francesco Maria Piave, Ergänzungen von Andrea Maffei nach der Tragödie von William Shakespeare / in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Einführung 18:45 Uhr VB-Y
Musiktheater 19:30 Uhr Marguerre-Saal 19-42 €

saufen fechten heidelberg UA
Eine Theaterperformance zum Thema Studentenverbindungen und Burschenschaften in Heidelberg / Institut für Kontrolle und Exzess
Junges Theater [16+] 20:00 → 21:15 Uhr Amtsstübl im Verein Alt-Heidelberg 14 €

Fr 25.10. **Pubertäter*innen** UA
von Jchj V. Dussel
Junges Theater [12+] 9:15 + 11:30 Uhr Zwingler 3 19 €

Blaupause UA
von Leonie Lorena Wyss / Autor*innenpreis des Heidelberger Stückemarkts 2023
Schauspiel 20:00 → 21:15 Uhr Zwingler 1 19 €

Sa 26.10. **Macbeth**
Melodramma in vier Akten von Giuseppe Verdi / Libretto von Francesco Maria Piave, Ergänzungen von Andrea Maffei nach der Tragödie von William Shakespeare / in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Einführung 18:45 Uhr O SPK4 VBK
Musiktheater 19:30 Uhr Marguerre-Saal 19-42 €

Blaupause UA
von Leonie Lorena Wyss / Autor*innenpreis des Heidelberger Stückemarkts 2023
Schauspiel 20:00 → 21:15 Uhr Zwingler 1 19 €

saufen fechten heidelberg UA
Eine Theaterperformance zum Thema Studentenverbindungen und Burschenschaften in Heidelberg / Institut für Kontrolle und Exzess
Junges Theater [16+] 20:00 → 21:15 Uhr Amtsstübl im Verein Alt-Heidelberg 14 €

So 27.10. **Pubertäter*innen** UA
von Jchj V. Dussel
Junges Theater [12+] 9:15 + 11:30 Uhr Zwingler 3 19 €

Nora
Ein Thriller von Sivan Ben Yishai, Henrik Ibsen, Gerhild Steinbuch und Ivna Žic
Schauspiel 19:00 Uhr Marguerre-Saal 16-32 € G3

zwingler x
Infos zum Programm in Kürze unter www.theaterheidelberg.de
zwingler x 19:00 Uhr Zwingler 1 Preisstaffelung 3-19 €

Biblische Lieder 1. Bachchor-Konzert
mit Werken von Johannes Brahms und Antonin Dvořák
Einführung online BK
Konzert 19:00 Uhr Peterskirche 15-39 €

saufen fechten heidelberg UA
Eine Theaterperformance zum Thema Studentenverbindungen und Burschenschaften in Heidelberg / Institut für Kontrolle und Exzess
Junges Theater [16+] 20:00 → 21:15 Uhr Amtsstübl im Verein Alt-Heidelberg 14 €

Di 29.10. **Theaterlabor. Test: Begegnung**
Theaterworkshop in den Herbstferien 29. Oktober bis 1. November 2024
Weitere Informationen und Anmeldung in Kürze unter www.theaterheidelberg.de
Kunst & Vermittlung [8-14] 15 €

Mi 30.10. **Scheherazade 2. Philharmonisches Konzert**
mit Werken von Anatoli Ljadow, Leoš Janáček und Nikolai Rimski-Korsakow
Einführung online PK1
Konzert 20:00 Uhr Heidelberg Congress Center 17-42 €

Do 31.10. **Die Zeit fährt Auto**
Songs und Texte aus der Kneipe von Kurt Tucholsky bis Udo Lindenberg
Schauspiel 20:00 → 21:30 Uhr Zwingler 1 19 €

Scheherazade 2. Philharmonisches Konzert
mit Werken von Anatoli Ljadow, Leoš Janáček und Nikolai Rimski-Korsakow
Einführung online
Konzert 20:00 Uhr Heidelberg Congress Center 17-42 €

tickets@theater.heidelberg.de
www.theaterheidelberg.de

Theaterkasse
06221 / 5820 000

SPR Schauspielpremierer-Abos OPR Opernpremierer-Abos O Opern-Abos S Schauspiel-Abos BE Beethoven-Abos Z1 Zwingler-Abos G1-5 Gemischte Abos
MO Montag-Abos DI Dienstag-Abos DO Donnerstag-Abos FR Freitag-Abos SA Samstag-Abos SO Sonntagnachmittag-Abos
WE1-2 Wochenend-Abos PK1-3 Philharmonisches Konzert-Abos KK Kammerkonzert-Abos FK Familienkonzert-Abos BK Bachchor-Konzert-Abos
HG HDC VBK Firmen-/Firmenkunden-Abos SW1-3 Stadtwerke-Abos SPK1-4 Sparkassen-Abos L1-2 Lametta-Abos VB Volkshöhen-Abos

Macbeth

Melodramma in vier Akten von Giuseppe Verdi
Libretto von Francesco Maria Piave, Ergänzungen von Andrea Maffei nach der Tragödie von William Shakespeare in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Dem siegreichen General Macbeth prophezeien Hexen den Aufstieg zum König von Schottland. Doch auch für seinen Freund Banquo haben sie einen zukunftsweisenden Spruch: Er soll der Vater künftiger Könige sein. Fortan verfolgen Macbeth und seine ehrgeizige Frau, die Lady, einen blutigen Weg zum Thron. Nach dem amtierenden König fällt Banquo ihnen zum Opfer, dessen Sohn aber kann den Auftragsmördern entkommen und Macbeth seines Thrones nicht mehr sicher sein. In Wahnsinn verwandelte Hybris und der Untergang des Königs paares nehmen ihren zwingenden Lauf.

Premiere
19. Oktober 2024
Marguerre-Saal

Musikalische Leitung: Mino Marani / Regie: Ingo Kerkhof / Bühne: Anne Neuser / Kostüme: Britta Leonhardt / Choreinstudierung: Virginie Déjos / Dramaturgie: Ulrike Schumann / Musiktheaterpädagogik: Annabelle Ruth

Mit Mi Rae Choi, Gabriel Fortunas, Signe Heiberg, Gideon Henska, James Homann, Jaesung Kim, Sang-Hoon Lee, Gergely Némethi, Woo Kyung Shin, Kylee Slea, Ks. Wilfried Staber, João Terleira, Xiangnan Yao

Opernchor des Theaters und Orchesters Heidelberg, Statisterie des Theaters und Orchesters Heidelberg, Philharmonisches Orchester Heidelberg

Der Trafikant

nach Robert Seethaler
Bühnenfassung von Marcel Kohler

Der junge Franz Huchel muss sein Heimatdorf am Attersee verlassen, um in Wien als Lehrling in einer Trafik – einem kleinen Tabak- und Zeitungsgeschäft – zu arbeiten. Es ist Spätsommer im Jahr 1937 und die neuen Eindrücke überrollen den 17-Jährigen: die Großstadt, die laut ist und stinkt, die neue Stelle in der Tabaktrafik, die wachsende Freundschaft mit dem Stammkunden Sigmund Freud (DER Sigmund Freud?!), die erste Liebe und seine Träume. Die Erschütterungen des Erwachsenwerdens kollidieren mit den politischen Erschütterungen der Welt. Franz wundert sich: »Bin ich verrückt geworden? Oder ist die Welt verrückt geworden?«

Wiederaufnahme
9. Oktober 2024
Alter Saal

Regie: Marcel Kohler / Bühne und Kostüme: Torsten Garhard Köpf / Musik: Christoph Bernowitz / Video: Linn Reusse / Dramaturgie: Paul Berg / Theaterpädagogik: Mareike Schneider

Mit Roland Bayer, Henriette Blumenau, Hans Fleischmann, Simon Mazouri, Katharina Quast



Julia Stauffer, Katharina Ley, Katharina Uhland, Jeremy Heiß, Esra Schneider in »Blaupause«

Blaupause

von Leonie Lorena Wyss / Autor*innenpreis des Heidelberger Stückemarkts 2023

Blau ist weg. Verschwunden aus der Welt, aus der Wahrnehmung der Protagonistin. Dabei war Blau eine so wichtige, eine warme Farbe im Leben der jungen Frau. Verloren gegangen ist nicht nur Blau, verloren gegangen ist eine große Liebe an einen zu frühen Tod. Den Prozess der Trauer begleitet die Erinnerung ans Aufwachsen als Mädchen und Frau, als junge queere Person, zwischen dem Chor der pubertierenden Cousinsin, dem Entdecken des eigenen Begehrens und der Begegnung mit der großen Liebe.

Alles das erzählt Leonie Lorena Wyss in »Blaupause« sehr unterhaltsam, rhythmisch und sprachstark. Für das Stück wurde Wyss beim 40. Heidelberger Stückemarkt mit dem Autor*innenpreis ausgezeichnet.
Leonie Lorena Wyss, 1997 in Basel geboren, studiert nach dem Studium der Kulturwissenschaften und ästhetischen Praxis in Hildesheim derzeit Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst in Wien. 2022 war Wyss nominiert für das Hans-Gratzer-Stipendium am Schauspielhaus Wien. Für das Stück »Muttertiere« erhielt Wyss den Retzhofer Dramapreis 2023.

Uraufführung
Wiederaufnahme
9. Oktober 2024
Zwinger 1

Regie: Hannah Frauenrath / Bühne und Kostüme: Laura Immler / Musik: Jeremy Heiß / Dramaturgie: Maria Schneider / Theaterpädagogik: Mareike Schneider

Mit Nicole Averkamp, Jeremy Heiß, Katharina Ley, Esra Schreiber, Julia Stauffer, Katharina Uhland



Marco Albrecht, Johann Moritz Quast, Lisa Frister in »Mord im Orientexpress«

Biedermann und die Brandstifter

Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Brandstifter sind in der Stadt und lassen nachts die Dächer über den Köpfen der brav schlafenden Bürger*innen in Flammen aufgehen. Haarwasserfabrikant Gottlieb Biedermann bietet allen Warnungen zum Trotz zwei Hausierern Quartier auf seinem Dachboden und ignoriert deren brandgefährliche Machenschaften bis zum bitteren Ende. In seinem »Lehrstück ohne Lehre« berichtet Max Frisch von der Entscheidung für den Weg des geringsten Widerstands – mit all seinen vernichtenden Konsequenzen.

Wiederaufnahme
17. Oktober 2024
Zwinger 1

Regie: Susanne Schmelcher / Bühne und Kostüme: Christina Kirk / Musik: Toni Landomini / Dramaturgie: Lene Grösch / Theaterpädagogik: Mareike Schneider

Mit Benedict Fellmer, Steffen Gangloff, Toni Landomini, Katharina Quast, Martin Wifner



Katharina Quast, Martin Wifner in »Biedermann und die Brandstifter«

Theater und Orchester Heidelberg unterwegs

»Biedermann und die Brandstifter« gastiert beim Whuzen Festival in China

Das Ensemble der langjährigen Erfolgsproduktion »Biedermann und die Brandstifter« begibt sich im Oktober 2024 auf eine große Reise: nach China! Max Frischs »Lehrstück ohne Lehre« in der Regie von Susanne Schmelcher ist zum Whuzen Festival eingeladen und gastiert in diesem Rahmen vom 24. bis zum 26. Oktober 2024 in Whuzen. Wir wünschen dem gesamten Ensemble von Herzen TOI TOI TOI und eine unvergessliche Festivalzeit!

31. Konzert mit Stipendiat*innen der Jürgen Ponto-Stiftung

mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn, Johann Nepomuk Hummel und Carl Maria von Weber

Im Konzert mit Stipendiat*innen der Jürgen Ponto-Stiftung steht das Klavier im Vordergrund. Und so sind im Schwetzingen Rokokotheater wieder aufstrebende Talente an ihren Instrumenten zu erleben. Dieses Mal sind es Tianrun Jin, Tantan Wang und Kolja Hölscher. Zusammen mit dem Philharmonischen Orchester Heidelberg präsentieren sie anspruchsvolle Werke des 18. und 19. Jahrhunderts. Den Auftakt macht das Philharmonische Orchester Heidelberg mit Wolfgang Amadeus Mozarts Ouvertüre »Les petits riens«. Danach folgt das Klavierkonzert D-Dur Nr. 11 aus der Fassung von Joseph Haydn. Sodann heißt es wieder frei für Johann Nepomuk Hummel und sein Concertino G-Dur op. 73. Carl Maria von Weber beschließt das Programm mit dem Klavierkonzert Nr. 2 Es-Dur op. 32.

5. Oktober 2024
Rokokotheater
Schwetzingen

Klavier: Tianrun Jin, Tantan Wang, Kolja Hölscher / Phharmonisches Orchester Heidelberg / Leitung: N. N.



Henriette Blumenau, Alexander Maria Schmidt, André Kuntze in »Die Zeit fährt Autor«

Phantasy Quintet 1. Kammerkonzert

mit Werken von Ludwig van Beethoven, York Bowen, Franz Schubert und Jean Françaix

Erst heißt sie »Leonore«, dann »Fidelio«. Mit kaum einem Werk kämpft Beethoven so sehr wie mit seiner einzigen Oper. Das Drama um Tyrannen, Freiheit und Gattenliebe ist eine zeitlose Komposition – das zeigt sich auch im kammermusikalischen Arrangement einiger Ausschnitte, die Christoph Habicht, Cellist im Philharmonischen Orchester Heidelberg, erstellte. Spätromantisch klingt York Bowens »Phantasy Quintet« aus dem Jahr 1932, das er für die reizvolle Besetzung Klarinette und Streicher komponierte. Die eher dunkle Tönung des Werks entsteht durch die intensive Mischung von tiefem Streicher- und Klarinettenklang. Franz Schubert schreibt 1822 eine Sinfonie – dieses Mal nicht für ein Liebhaberorchester, sondern für eine kritische Öffentlichkeit. Einen Erfolg will er erringen – neben dem großen Ludwig van Beethoven. Doch im Herbst desselben Jahres legt er seine h-Moll-Sinfonie beiseite – eine Auftragsarbeit kommt dazwischen. Vollerendet hat er das Werk nie, dennoch ist es ein Klassiker für alle Zeit, der auch in der Version für drei Celli, ebenfalls von Christoph Habicht, überzeugt. Das Divertissement für Fagott und Streichquartett von Jean Françaix beschließt das Programm.

6. Oktober 2024
Alter Saal

Violine: Moran Choi, Juliane Kliegel, Maurice Mao / Viola: Anna-Lea Alpermann, Waldemar Darscht / Violoncello: Johann Aparicio Bohórquez, Sebastián Escobar Avaria, Christoph Habicht, Min-yung Lee / Kontrabass: Georgi Berov / Klarinette: Lukas Großmeyer / Fagott: Mauricio Wayar Soux

Biblische Lieder 1. Bachchor-Konzert

mit Werken von Johannes Brahms und Antonín Dvořák

Die Nänie ist ein Klagegesang und stammt aus der klassischen Antike. Brahms' Trauergesang »Nänie« op. 82 basiert auf dem gleichnamigen Gedicht Friedrich Schillers. Das Werk ist als Reaktion auf den Tod des von Brahms sehr geschätzten Malers Anselm Feuerbach zu hören.
Antonín Dvořáks »Biblische Lieder« entstehen im Frühling 1894 während seines Amerika-Aufenthalts. Kurz zuvor erfährt er vom Tod seiner Komponistenkollegen Tschairowsky, Gounod und von Bülow – auch sein Vater stirbt in dieser Zeit. Kaum verwunderlich, dass sich Dvořák religiösen Texten zuwendet. In den Psalmvertonungen wechseln sich bittende Äußerungen mit drängenden und zuversichtlichen ab.
Brahms' »Schicksalslied« geht zurück auf ein Gedicht aus Friedrich Hölderlins »Hyperion« – die Musik aber klingt, wie das Requiem, mit Hoffnung aus.

27. Oktober 2024
Peterskirche

Mezzosopran: Milda Tubelyté / Choeur Symphonique de Montpellier / Bachchor Heidelberg / Philharmonisches Orchester Heidelberg / Leitung: Mino Marani



Hannah Hupfauer, Patricia Schäfer in »Isidoro Windstille«

Scheherazade 2. Philharmonisches Konzert

mit Werken von Anatoli Ljadow, Leoš Janáček und Nikolai Rimski-Korsakow

Ein exquisiter »Maler in Musik«: der 1855 in St. Petersburg geborene Komponist, Dirigent und Pädagoge Anatoli Ljadow. Die sinfonische Dichtung »Der verzauberte See« (1909) ist eines der wenigen Werke, die Anatoli Ljadows strenger Selbstkritik standhielten. Das beseelte Landschaftsbild ist mit poetischem Zauber erfüllt und wartet mit raffiniertem Klangfarbenspiel auf. Janáčeks spätromantische Oper »Das schlaue Fuchslein« ist eine ganz eigene Erzählung über die Geheimnisse und Sehnsüchte des Lebens und seinen Kreislauf, die hier als Suite in der Bearbeitung von Sir Charles Mackerras zur Aufführung kommt.
Zum Abschluss erklingt Rimski-Korsakows monumentale Tondichtung: die mysteriöse »Scheherazade«. Das Werk beruht auf der Erzählung aus »Tausendundeine Nacht« und zeichnet sich durch eine farbig instrumentale Ausgestaltung aus – eine meisterhafte Sinfonie voller Wohlklang und Sehnsucht, mit Konzertmeister Thierry Stöckel als Solisten.

30./31. Oktober 2024
Heidelberg Congress Center

Violinensolo: Thierry Stöckel / Philharmonisches Orchester Heidelberg / Leitung: Arvo Volmer

DTH-Workshop

Workshop mit Tänzer*innen des DTH

In unseren DTH-Workshops werden die Teilnehmer*innen gemeinsam ihre Körperwahrnehmung und das Zusammenspiel mit den anderen im Raum erforschen. Der Workshop bietet auch die einzigartige Gelegenheit, persönlich mit den Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg in Kontakt zu treten und tiefe Einblicke in die Welt der Compagnie zu gewinnen.

Der DTH-Workshop ist für alle geeignet, die leidenschaftlich gerne tanzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Er wird auf Englisch stattfinden.

7./21. Oktober 2024
Friedrich 5

Lesezeit

Tabea Mewis und André Kuntze lesen »Spitzentitel« von Antonio Manzini

Italien ist Ehrengast der Frankfurter Buchmesse. Deshalb gibt es in der Oktober-Lesezeit italienische Literatur. Der Schauspieler Antonio Manzini hat sich in seiner Heimat, aber auch in Deutschland einen Namen gemacht als Krimiautor mit Geschichten um den unkonventionellen Ermittler Rocco Schavione. 2015 schrieb Manzini »Spitzentitel«, eine tragikomische Satire über den Literaturbetrieb, ins Deutsche übersetzt von Antje Peter. Ein berühmter Schriftsteller hat seinen neuen Roman beendet, aber sein Verlag wurde inzwischen von einem Großkonzern geschluckt, und jetzt sind publizistatistische Änderungen gefragt. Es lesen Tabea Mewis und André Kuntze.

17. Oktober 2024
Stadtbücherei

Stadtbücherei
Heidelberg

Informationen und Tickets

THEATERKASSE
Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg
Mo-Sa 11:00-18:00 Uhr
06221 / 5820 000, tickets@theater.heidelberg.de
Online-Tickets unter www.theaterheidelberg.de

ABO-BÜRO IN DER THEATERKASSE
Terri Braun
Mo-Sa 11:00-18:00 Uhr
06221 / 5835 222, abo@theater.heidelberg.de

GRUPPENRESERVIERUNGEN
Organisation, Beratung und Ticketing
Schul- und Kindergartengruppen, Junges Abo
Tonia Außer
06221 / 5835 780, schulgruppen@theater.heidelberg.de
Vertrieb und Gruppenangebote
Irene Crosignani
06221 / 5835 582, gruppenangebote@theater.heidelberg.de
Theatergemeinde Volksbühne Heidelberg e. V.
06221 / 5835 035, volksbuehne@heidelberg.de
(Mo, Di, Do, Fr 10:00-13:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr, Mi 15:00-18:00 Uhr)

ERMÄßIGT: IMMER -50 %
Kinder, Jugendliche, Auszubildende und Studierende, Schwerbehinderte (ab 50 %), Bundesfreiwilligendienstleistende, FSJler*innen sowie Inhaber*innen des Heidelberg-Passes bei Vorlage des entsprechenden Ausweises

IMMER ZEITZEITIG INFORMIERT
Die Anmeldung zum Newsletter und die Bestellung von Informationsmaterial des Theaters und Orchesters Heidelberg ist jederzeit auf unserer Website oder postalisch möglich:
Theater und Orchester Heidelberg, Versand,
Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg



Henriette Blumenau in »Korax«